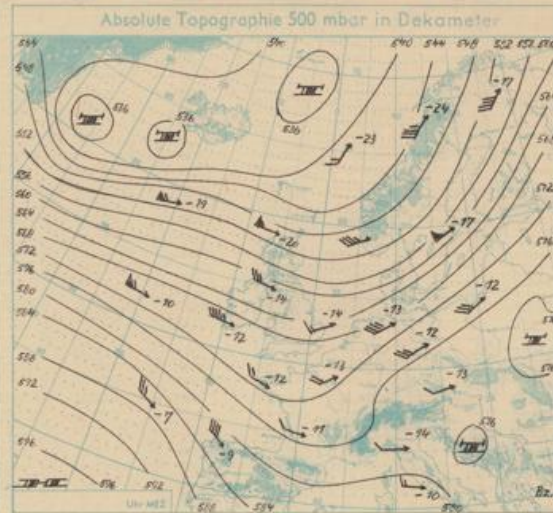
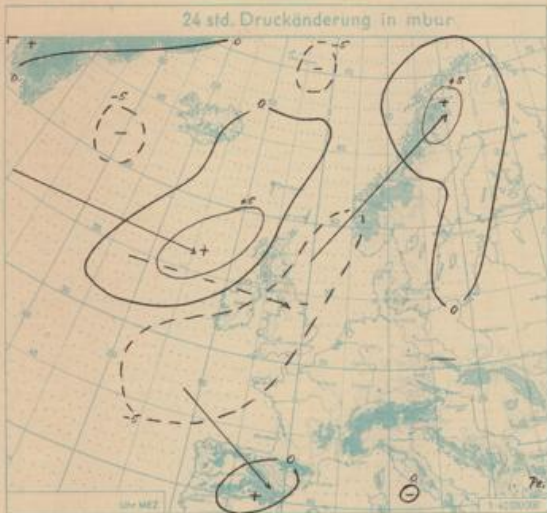


<p>Wärmefront</p> <p>Kaltfront</p> <p>Ovalfront</p> <p>Luftmassengrenz</p> <p>Druckänderung seit 24 Stunden</p> <p>Verlagerung eines Fallgebietes</p> <p>Verlagerung eines Stützgebietes</p>	<p>Strömung</p> <p>In Warmluft</p> <p>In Kaltluft</p> <p>Niederschlagsgebiet</p>	<p>Wetter zum Beobachtungszeitpunkt</p> <p>keine Dunst</p> <p>Nebeldunst</p> <p>Gebirgsnebel</p> <p>kein Nebel (bei Nebel in der Umgebung)</p> <p>Wahrscheinl. der letzten Stunde, aber nicht zum Termin</p>	<p>Wetterzeichen</p> <p>☁ Graubel</p> <p>☁ Hagel</p> <p>☁ Schauer</p> <p>☁ Wasserlärm</p> <p>☁ Gewitter</p> <p>☁ Gewitter ohne Niederschlag an der Station</p> <p>☁ Wahrscheinl. der letzten Stunde, aber nicht zum Termin</p>	<p>Bewölkung</p> <p>☉ wolkenlos</p> <p>☁ heiter</p> <p>☁ wolkig</p> <p>☁ stark bewölkt</p> <p>☁ bedeckt</p> <p>☁ nicht angeblen</p>	<p>Beaufort</p> <p>km/h</p> <p>Knoten</p> <p>m/s</p>	<p>Windrichtung</p> <p>☐ Nordost</p> <p>☐ Ost</p> <p>☐ Südost</p> <p>☐ Südwest</p> <p>☐ West</p> <p>☐ Nordwest</p> <p>☐ Tiefausläufer</p> <p>☐ Tiefausläufer</p> <p>☐ mehr als</p> <p>☐ weniger als</p> <p>☐ entzogen</p>
--	--	--	--	---	--	---



WETTERLAGE UND WETTERENTWICKLUNG: Obwohl in der Nacht zum Mittwoch kühlere Luft grönländischen Ursprungs in Mitteleuropa eingeflossen war, bewirkte doch die Sonneneinstrahlung von meist 6 bis 11 Stunden Dauer ein Anstieg der Temperaturen auf 19 bis 23 °C an der Küste und im hohen Bergland und auf 23 bis 29 °C im übrigen Gebiet der DDR. In den Abendstunden kam es im weiteren Bereich des Erzgebirges zu gewittrigen Niederschlägen. Wegen der hohen Luftfeuchte (Leipzig-Stadt am Donnerstag 07 Uhr: 13,4 Torr = 17,8 mbar Dampfdruck = 13,5 g Wasserdampf/m³) sanken die Temperaturen in der Nacht zum Donnerstag kaum unter 14, örtlich nicht unter 18 °C ab, und gebietsweise bildete sich, so im Raum Gera-Plauen, vorübergehend dichter Nebel.

Der Süden der DDR gelangt immer mehr auf die Nordseite tiefen Druckes über dem Alpenraum, wodurch sich die Gewitterwahrscheinlichkeit bei überwiegend schwül-warmem Wetter erhöht. Die atlantischen Tiefausläufer erlangen zurzeit für uns noch keine unmittelbare Bedeutung.

VORHERSAGE FÜR FREITAG, AUSGEGEBEN AM DONNERSTAG UM 10,30 UHR: Wolkig, zeitweise heiter, schwachwindig, schwül. Tageshöchsttemperaturen an der Küste 20 bis 25, sonst 25 bis 30 °C. Ab Spätnachmittag besonders im Süden örtlich Gewitter mit teilweise starken Niederschlägen. Tiefste Nachttemperaturen kaum unter 14 °C.

WEITERE AUSSICHTEN: Nicht mehr so warm. Bz.

BERICHTIGUNG: Im TWB Nr. 194 vom 13.7.63 muß es bei den "Phänologischen Betrachtungen zum Juli 1963" auf der rechten Seite in der 17. Zeile richtig heißen: Wende zur dritten Dekade Wir bitten den Fehler zu entschuldigen.